

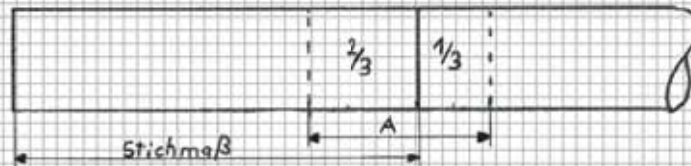
FÜR AUSZUBILDENDE | BERICHT WÄRMETECHNIK

Name: Stricker Vorname: Miniam
 Ausbildungsjahr: 3
 lfd. Blatt-Nummer 145 Woche vom 13.05.2013 bis 17.05.2013

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
Baustelle:		
• Heizungsinstallation hart gelötet		
• CU-Röhre gebogen		
• Rohrschellen montiert		
• Heizungsrohre mit Armaflex isoliert gedämmt!		9,5
Dienstag		
Baustelle:		
• Ventilheizkörper aufgehängt und angeschlossen		
• Müll eingesammelt und eingekodet		
		8
MITTWOCH		
Berufsschule:		
TK: Rohrwinkel abgewickelt		
MRT: Ölgebläseventil eingestellt		
Deutsch: Arbeitsbericht schreiben		
		8
DONNERSTAG		
Baustelle:		
• Ventilheizkörper aufgehängt und angeschlossen		
• Steigestränge mit Kellerleitung verbinden		
		8
FREITAG		
Kundendienst:		
• Speicherladepumpe erneuert	2	
• Solaranlage abgedrückt und gefüllt	4	
		6
SAMSTAG		
Wochenstunden		38,5
Bemerkungen:		
<u>Klein</u> 24.05.13 ausbildender Meister Datum	<u>Miniam</u> 18.05.2013 Auszubildender Datum	<u>Stricker</u> 22.05.13 Berufsschule Datum

Biegen eines Kupferrohres 28 x 1,5 mit einem Radius von 100mm und Sandfüllung

1. Biegemafß anzeichnen (Mitte Bogen) - Stichmaß
2. Anwärmlänge bestimmen und anzeichnen
Anwärmlänge (A) = $1,5 \cdot 100 \text{ mm} = 150 \text{ mm}$



Die Anwärmlänge teilt sich wie folgt auf:
 $\frac{2}{3}$ der Anwärmlänge wird zum Napf angezeichnet
 $\frac{1}{3}$ der Anwärmlänge vom Napf weg

3. Das Bohrende einseitig mit Papier verschließen und mit Quarzsand füllen. Den Sand durch Klopfen verdichten und das noch offene Bohrende verschließen.
4. Das Rohr muss nun in einen Schraubstock gespannt werden. Das Rohr über die gesamte Anwärmlänge gleichmäßig rotglühend erwärmen.
5. Anschließend wird das Rohr durch Ziehen gebogen. Der Biegevorgang kann durch gezieltes Erwärmen mit der Flamme "geleitet" werden.
6. Nach dem Abkühlen müssen die Stopfen und der Sand restlos aus dem Rohr entfernt werden.